

Staatskanzlei
Information

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Runder Tisch zum „Massnahmenplan 2014“ abgeschlossen

Solothurn, 19. November 2013 – Mit der heutigen 3. Runde des „Runden Tisch“ hat der Regierungsrat seine Gespräche zum „Massnahmenplan 2014“ mit den Verbänden und Fraktionen abgeschlossen. Der Regierungsrat zeigt sich erfreut über die aktive, offene und konstruktive Gesprächskultur. Die Ergebnisse der intensiven Gespräche werden nun durch die Regierung ausgewertet. Mitte Dezember will sie dann den Massnahmenplan zuhanden des Kantonsrates verabschieden. Die Beratung und Beschlussfassung durch den Kantonsrat soll im 1. Quartal 2014 erfolgen.

Der Regierungsrat hatte am 21. Oktober der Öffentlichkeit einen Massnahmenplan zur Bekämpfung des strukturellen Defizits im Umfang von rund 155 Mio. Franken vorgelegt. Damit soll der Staatshaushalt bis ins Jahr 2017 wieder ausgeglichen werden.

Mit der Form eines „Runden Tisch“ wollte der Regierungsrat seinen „Massnahmenplan 2014“ den Verbänden und Fraktionen des Kantonsrates vorstellen und erläutern. Verbände und Fraktionen wurden eingeladen, ihre Meinungen und Vorschläge offen einzubringen.

Der Regierungsrat ist erfreut über die sehr offene Art des Dialogs und die – bei allen unterschiedlichen Positionen – sehr angenehme Gesprächskultur. Erfreulich war für ihn auch die grosse Zahl von konstruktiven Vorschlägen und Ergänzungen.

In einer ersten Runde Anfang November wurden die Vorschläge den Verbänden vorgestellt und eingehend diskutiert.

In der zweiten Gesprächsrunde stiessen die Fraktionen dazu, die ihrerseits die Haltungen der Verbände zur Kenntnis nehmen konnten und ihrerseits Positionen, Meinungen und Vorschläge einbrachten.

In der ersten und zweiten Runde ging es dem Regierungsrat vor allem darum, die vorgeschlagenen Massnahmen den Teilnehmern im Detail vorzustellen und ev. Verständnisfragen zu klären sowie neue Vorschläge, Abänderungsanträge und dergleichen entgegenzunehmen.

Die dritte Gesprächsrunde diente hauptsächlich der Diskussion der vorgeschlagenen Massnahmen, die in die Kompetenz des Kantonsrates fallen. Die Verbände und Fraktionen stellten weitere Massnahmen vor, welche vom Regierungsrat geprüft und allenfalls in die definitive Vorlage (oder in ein weiteres Massnahmenpaket) integriert werden.

Die Ergebnisse der intensiven Gespräche werden nun durch die Regierung ausgewertet. Mitte Dezember will sie dann den Massnahmenplan zuhanden des Kantonsrates verabschieden. Die Beratung und Beschlussfassung durch den Kantonsrat soll im 1. Quartal 2014 erfolgen.